

Pilgerwanderung

Zu Fuss auf dem Kestenholzerweg



Bild 2006



Kestenholz – Flüeli Ranft

7. – 11. Oktober 2026

für den Frieden unterwegs...

Kestenholzerweg

Nur der erste Schritt ist schwer...

Vor zwanzig Jahren machten wir uns das erste Mal auf den „Kestenholzerweg“. Mit vielen Erfahrungen, Erlebnissen und Begegnungen kamen wir 2006 bei Bruder Klaus an. In der Zwischenzeit sind noch einige Ziele dazugekommen.

2006 Flüeli Ranft
2007 „Kapellenweg“ von Ettiswil nach Hellbühl
2008 Mariastein
2010 Einsiedeln
2012 Bürglen/Bourguillon (Fribourg)
2014 Benken (St. Gallen)
2016 Heiligkreuz (Entlebuch)
2018 Todtmoos (D)
2020 Fischingen TG
2022 Seelisberg
2024 Einsiedeln

Pilgern...

den Kopf auslüften / die Seele stärken / die Erde spüren **/ die Weite des Himmels geniessen / in einer Weggemeinschaft aufgehoben sein / spirituelle Impulse empfangen / Zeit haben

„Wer allein geht, geht schnell. Wer gemeinsam geht, geht weit.“

Die Wandertage sind intensiv: Wir gehen, empfinden Freude, spüren vielleicht Schmerz, zweifeln an unserer Entscheidung und sagen doch Ja zum Weitergehen. Wir überwinden Widerstände und kommen an unsere körperlichen Grenzen, erleben wunderbare Überraschungen und begegnen Gottes Barmherzigkeit und Güte.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Wegbeschreibung mit den Gehzeiten sowie wichtige organisatorische Hinweise und natürlich das Anmeldeformular. Der Pilgerweg ist offen für alle Menschen und unabhängig von der Religion und einer Kirchenzugehörigkeit.

Anmerkung:

** manchmal vielleicht auch die Füsse ein bisschen.



Wir freuen uns auf dich!


KAB Kestenholz

Christliche Sozialbewegung

Termine, Streckenbeschrieb, Wanderzeit (Änderungen vorbehalten)

<p>Mittwoch, 7. Oktober</p> <p>Kestenholz - St. Urban - Roggliswil - Ebersecken - Schötz - Alberswil</p>	<p>Unsere Pilgerwanderung beginnt mit einer kurzen Fahrt nach St. Urban, wo die eigentliche Wanderung startet. Vorbei am eindrucksvollen Kloster führt der Weg Richtung Pfaffnau und durch</p>  <p>den idyllischen Chüewald nach Roggliswil, wo wir eine erste Pause einlegen. Weiter geht es durch eine schöne Landschaft mit Höfen und Feldern bis zum Mittagessen im Restaurant Sonne in Ebersecken. Danach folgen wir dem Rikenbach bis zur Luthern und wandern weiter über Feld nach Schötz. Entlang der Wigger erreichen wir schliesslich Alberswil, unseren ersten Etappenort. Nach einer Erfrischungspause machen wir uns auf den Weg zum Nachtessen im Burgrain. Der Hin- und Rückweg zu unserer Unterkunft im Müllihof ist relativ kurz.</p>	<p>5 Std. 30 Min. 21,5 km</p>
<p>Donnerstag, 8. Oktober</p> <p>Alberswil - Ettiswil - Buttisholz - Ruswil - (Nottwil)</p>	 <p>Nach dem Packen und dem «Bio-Morgenessen» im Restaurant Burgrain starten wir auf den Pilgerweg. Schon bald erreichen wir das Wasserschloss Wyher und durchqueren anschliessend das Naturlehrgebiet Buchwald Ettiswil. Danach beginnt der wunderschöne Kapellenweg durch die Luzerner Landschaft. Entlang der historischen Route Luzern–Aarburg liegen zahlreiche Kirchen und Kapellen. In Buttisholz kehren wir im Restaurant Kreuz zum Mittagessen ein.</p> <p>Am Nachmittag wandern wir hinauf zur St. Ottilienkapelle, die bei einigen noch schöne Erinnerungen an den Abendgottesdienst von 2006 weckt. Weiter führt uns der Kapellenweg über Rüediswil nach Ruswil, unserem Etappenort. Da es dort nur wenige Übernachtungsmöglichkeiten gibt, fahren wir mit dem Bus nach Nottwil. Übernachten werden wir im Hotel Sempachersee beim Paraplegikerzentrum.</p>	<p>4 Std. 30min 17 km</p>

<p>Freitag, 9. Oktober</p> <p>(Nottwil) - Ruswil - Hellbühl - Littau - Schwyzer- hüsli - Kriens</p>	<p>Nach dem Morgenessen fahren wir mit dem Bus zurück nach Ruswil und setzen dort unsere Wanderung fort. Vor uns rückt der Pilatus immer näher, und nach rund eineinhalb Stunden erreichen wir Hellbühl.</p>  <p>Weiter geht es Richtung Littau. Unterwegs kommen wir auf einen Wegabschnitt, den wir bereits vor vier Jahren auf dem Weg nach Seelisberg begangen haben. Schon beim Eingang von Littau sehen wir das Restaurant Thorenberg, wo wir unsere Mittagspause verbringen.</p> <p>Am Nachmittag folgen wir nochmals teilweise der früheren Route. Oberhalb von Littau umgehen wir diesmal den Sonnenberg und wandern weiter zum Restaurant Schwyzerhüsli. Anschliessend geht es hinunter zum Schulhaus Gabeldingen und über viele Treppenstufen nach Kriens. Dort durchqueren wir den Ort bis zu unserem Übernachtungsort, dem Hotel Holiday Inn Express.</p>	<p>5 Std 10 Min. 19,3 km</p>
<p>Samstag, 10. Oktober</p> <p>Kriens - Rengpass - Alpnach Dorf</p>	<p>Am vierten Tag wandern wir durch Kriens zum Stadtrand und steigen anschliessend zum Rengpass auf. Durch Wälder und über saftige Wiesen bewältigen wir rund 400 Höhenmeter. Schon bald geniessen wir eine eindrucksvolle Aussicht auf den Vierwaldstättersee und die umliegende Bergwelt.</p>  <p>Nach einem kurzen Abstieg erreichen wir die Renggkapelle und den Rengpass, wo ein historischer Grenzstein die Kantons-grenze zwischen Obwalden und Nidwalden markiert. Der</p>	<p>4 Std 35 Min. 15.0 km</p>

	<p>anschliessende Abstieg Richtung Alpnach führt durch einen Buchenwald vorbei an in den Fels gehauenen Truppenunterständen mit Felsmalereien aus dem Zweiten Weltkrieg. Immer wieder eröffnet sich unterwegs der Blick auf den Alpna-chersee und die Berge. Schliesslich gelangen wir nach Alpnach Dorf, wo wir im Landgasthof Schlüssel unser letztes Quartier beziehen.</p> <p>Wo wir das Mittagessen einnehmen, bleibt noch eine kleine Überraschung. Je nach Wetter behalten wir uns zudem eine Anpassung der Route über den Rengpass vor.</p>	
<p>Sonntag, 11. Oktober</p> <p>Alpnach Dorf - Wichelsee - Kerns – Hohe Brücke – Flüeli Ranft</p>	<p>Am Sonntagmorgen geht's leicht hinunter zum Wichelsee, wir wandern dem kleinen Stausee entlang. Danach folgt ein letzter Anstieg nach Kerns, wo wir das Dorf durchqueren und zur Hohe Brücke gelangen, die über die Grosse Melchaa führt.</p> <p>Einige werden sich an diese Strecke erinnern: Sie entspricht der Route von 2006. Unser Ziel rückt nun schnell näher – noch etwa 30 Minuten bis zum Flüeli Ranft.</p>  <p>Nach dem Besuch des Wallfahrtsortes essen wir im Restaurant Paxmontana zu Mittag.</p> <p>Der Gottesdienst in der Ranftkapelle mit Weihbischof Josef Stübi beginnt um 14.30 Uhr</p> <p>Anschliessend lassen wir die Jubiläums-Pilgerwanderung bei einem gemeinsamen Kaffee mit den Carpilgern ausklingen.</p>	<p>2 Std 45 Min. 10,5 km</p>

Organisatorische Informationen:	
Übernachtungen:	An jedem Etappenort sind Einzelzimmer vorhanden.
7./8. Oktober	Aparthotel Luzern West Alberswil In Alberswil gibt es 4 Einzelzimmer und Apartments à 4 Bett
8./9. Oktober	Hotel Sempachersee Nottwil
9./10. Oktober	Hotel Holyday Inn Express Kriens
10./11. Oktober	Landgasthof Schlüssel Alpnach Dorf
Kosten:	Die genauen Kosten können im Voraus nicht bestimmt werden. Nach der Pilgerwanderung werden wir jedem Teilnehmer und jeder Teilnehmerin eine separate Abrechnung zustellen und den gegebenenfalls zu viel einbezahlten Betrag zurückerstatten.
Variante 1: Gesamte Pilgerwanderung 7.-11. Oktober.	Kosten: Einzelzimmer Fr. 1'050.- Doppel/Mehrbettzimmer Fr. 870.- Wir versuchen alle Zimmerwünsche zu erfüllen. Je nach Anzahl Anmeldungen können wir die Wünsche aber nicht in jedem Fall gewährleisten.
Variante 2: (siehe Anmeldeformular)	Es ist möglich die Pilgerwanderung auch nur teilweise mitzugehen. Unser Wunsch ist jedoch, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die letzten zwei Tage gemeinsam gehen. Kosten: Nach Absprache
Rückreise 11. Oktober	Die Rückreise ist im Preis inbegriffen
Anforderungen:	Der gesamte Kestenholzerweg ist anspruchsvoll und setzt eine gute körperliche Verfassung voraus.
Inbegriffen sind:	5 Mittag- und 4 Abend- und Morgenessen (ohne Getränke), 4 Übernachtungen und alle ÖV-Kosten. Zwischenverpflegung und Getränke während der Wanderung.
Ausrüstung: (Tagesrucksack)	Wanderschuhe, angepasste Kleidung, Regenschutz, Rucksack mit Proviant, ausreichend Getränke, Sonnenschutz, Stöcke.
Begleitfahrzeug:	Das Gepäck (Toilettenartikel, Ersatzwäsche usw...), welches tagsüber nicht benötigt wird, kann jeden Tag dem Begleitfahrzeug mitgegeben werden.
Versicherung:	Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung, die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
Betreuung unterwegs:	Unser Begleitfahrer wird bei gesundheitlichen Problemen einzelner Teilnehmer Transportaufgaben wahrnehmen. Die Teilnahme an der Pilgerwanderung erfolgt aber in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko. Eine Haftung seitens der KAB-Kestenholz wird ausgeschlossen.
Fragen??:	Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. (Adressangaben und Tel.-Nr. auf dem letzten Blatt unten)
Hinweis:	Die Pfarreiwallfahrt vom Sonntag, 11. Oktober, nach Flüeli Ranft wird zu einem späteren Zeitpunkt separat ausgeschrieben.

Ich bin dabei... auf dem Kestenholzerweg nach Flüeli Ranft

Anmeldung:				
Ich melde mich/uns an für: Variante 1) Gesamte Pilgerwanderung 7. bis 11. Oktober	<input type="checkbox"/>			
Ich melde mich an für: Variante 2) und nehme an folgenden Tagen teil.	7.10. <input type="checkbox"/>	8.10. <input type="checkbox"/>	9.10. <input type="checkbox"/>	10.-11.10. <input type="checkbox"/>
Zimmerwunsch:	Doppelzimmer <input type="checkbox"/> mit? _____ Egal <input type="checkbox"/> Einzelzimmer <input type="checkbox"/>			
Fahrvergünstigung: Ich habe:	Halbtax-Abo <input type="checkbox"/>	GA <input type="checkbox"/>	Kein Abo <input type="checkbox"/>	
Menü (optional Portionengrösse):	½ Mittagessen <input type="checkbox"/>	½ Abendessen <input type="checkbox"/>	Von Fall zu Fall <input type="checkbox"/>	
Bemerkungen: z.B. Vegetarier etc. "..." Anregung und Hinweise sind gerne willkommen.				
Vorname/n:				
Name/n:				
Adresse:				
Ort:				
Tel.:				
E-Mail:				
Geburtsdatum:				

Anmeldung bitte bis am 5. August 2026 an:

Beat Schürmann
Kirchbannstrasse 10
4703 Kestenholz
Tel. 062 393 25 06 / 079 592 61 35 (WhatsApp geht auch)
E-Mail: besch@ggs.ch

Hinweis: Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt, die «Plätze» werden nach Eingang der Anmeldung vergeben. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.